

The Future of Count Cain

Von NeroChan

Kapitel 4: Die unbekannte Person

Dort lag die Person. In all ihrer Schönheit und Natur. Die Nomaden waren ratlos, was sie machen sollten. Zahi gab nur ein großes "Ah!" von sich und Cain staunte nicht schlecht über diese Person. Seine Augen waren plötzlich groß geworden und strahlten vor Glück, als hätte er das größte Los gezogen. Er wurde ein bisschen rot und stellte sich bestimmt irgendetwas vor.

"Ja, das ist sie. Die Frau meiner Träume!", dachte er sich.

Er wusste nicht genau, warum es so war, aber er hatte ein eigenartiges Gefühl im Körper gehabt. Ein Gefühl, dass er zuvor nicht kannte und auch nicht bei einer seiner vielen Beziehungen gespürt hatte. Dieses Gefühl war sehr warm im Körper gewesen und machte ihn überaus glücklich.

Dieses Gefühl war die wahre Liebe.

Cain war immer noch beim Träumen, als ihn plötzlich Zahi wieder in die Realität brachte.

Zahi: "Mylord, kennen Sie die junge Frau?"

Cain: "Ehh.....n-nein, ich kenne sie nicht!!! Nein, ich kenne sie wirklich nicht!"

Cain war ganz aufgeregt gewesen, aber die Gefühle für diese unbekannte junge Frau waren immer noch da gewesen. Er fragte sich, wer sie sein mag und wie sie hier gelandet ist. Die Nomaden beschlossen, die junge Frau mit zum Lager mitzunehmen und sie zu pflegen. Sie legten sie auf eine Steppdecke und machten die äußeren Flecken an ihrem Körper weg, die sie durch den Sand der Wüste bekommen hatte. Ihre Haut war ein wenig trocken, was zumuten ließ, dass sie schon etwas länger in der Wüste gewesen war. Zahi fasste ihr an den Hals, um ihren Puls zu spüren. Er war zwar schwach gewesen, aber es war nicht lebensbedrohlich für sie.

Die junge Frau lag im Zelt und die vier Männer saßen am Lagerfeuer und aßen ihr Essen. Es war inzwischen schon 20.45 Uhr. Sie redeten ein wenig über einige Dinge, die in der Welt so passierten. Cain schien das nicht zu interessieren und schaute deshalb nach oben in den Himmel. Die Sterne leuchteten so klar am Himmel, dass das

Cain schon ein wenig zum Träumen brachte. Er musste noch an die Frau denken, die sie heute Abend gefunden haben. Während Cain in den Himmel schaute, kam eine Person noch hinzu. Es war die unbekannte Frau.

Sie wurde sicherlich durch den Lärm wach und ging zu den Männern am Lagerfeuer. Cain wurde rot und schaute sie mit großen Augen an. Diese Frau war ein Traum:

Ihre schönen schwarzen Haare, die funkelnden blauen Augen, die zarte weiche Haut, der süße Kussmund, die Nase und ihre Wangen waren so schön. Aber ihr Körper war für Cain der reinste Wahnsinn. Ihr Hals war so schmal, der Nacken so schön, die Brüste so schön groß und fest, die Taille schön geformt genauso wie ihre Hüften. Der Po war schön rund und knackig gewesen und ihre Beine waren der Traum aller Männer. Um es kurz zu sagen, diese Frau war die perfekte Frau fürs Leben. Das Selbe dachte sich auch Cain, bis die Frau anfang zu reden.

Frau: "Wer seid ihr? Wo bin ich hier?". Sie schien dabei ein bisschen verwirrt zu sein und schaute sich mehrmals um.

Cain: "Also, du bist hier in Ägypten, in der Wüste bei uns im Lager. Wir haben dich im Sand gefunden. Du bist sicherlich irgendwie hierher gekommen. Kannst du dich nicht daran erinnern?".

Frau: "Ehm.....Nein, ich weiß es nicht. Ich war nicht in Ägypten, soweit ich mich erinnern kann."

Cain begann, mit der Unbekannten zu flirten. Zahi wurde rot und wünschte sich, wieder schön und jung zu sein. Der junge Graf setzte seinen giftigen Charme ein und schüchterte sie damit ein.

Cain: "Wie heißt du, du wunderschöne Aphrodite?".

Frau: "Ich.....Ich.....Ich heiße.....Ich heiße Miaka Briefs und komme aus Japan."

Cain: "Aus Japan? Ich finde japanische Frauen wunderbar, sie sind so grazil und edel und duften zart nach Lotusblüten. Sie sind für mich die schönsten Frauen auf diesem Planeten!".

Cain sah sie mit seinen goldgrünen Augen an und ging zu ihr. Sie erschrak sich und wich zurück, aber Cain griff nach ihrer Hand und zog sie zu sich. Die drei anderen Männer waren inzwischen in ihre Zelte gegangen und sind eingeschlafen.

Miaka: "Bitte nicht.....Ich kann nicht.....".

Cain: "Warum denn so verschüchtert? Mache ich dir etwa Angst? Habe keine Angst vor mir, ich beiße nicht. Ich werde dich liebevoll, sanft und zart behandeln und dir immer treu sein.". Er ging dabei näher zu ihr und schaute ihr noch tiefer in die Augen.

"Ich finde dich wunderschön und deine Art gefällt mir sehr. Du bist genau die Frau, nach der ich so lange gesucht habe!".

Miaka bekam einen Schreck und stoß Cain weg. Sie entfernte sich ein bisschen von ihm und wurde ganz rot.

“Warum geht er so an mich ran? Ich bin so verwirrt. Ich kenne ihn gar nicht und er flirtet mit mir. Er.....“.

Doch in dem Moment kam Cain von hinten, legte seine Arme um ihre Hüften und flüsterte ihr sinnlich ins Ohr:

“Du sollst meine Frau werden! Ich warte auf deine Antwort, mein wunderschöner kleiner Engel!“.

Er gab ihr noch einen sanften Kuss auf die Wange und war auf dem Weg zu seinem Zelt, um auch schlafen zu können. Miaka sah ihm hinterher, in seine wunderschönen goldgrünen Augen, die sie sprachlos machten.

Er sah sie noch leidenschaftlich an, bevor er endgültig in sein Zelt ging.

Miaka war wie Stein erstarrt gewesen und musste noch an Cain´s Worte denken. Was sollte sie ihm bloß sagen? Sie war vollkommen verwirrt und ging mit dem Gedanken in ihr Zelt und schlief tief und fest ein.